

DIE AKTUELLE ZEITUNG DES WAT BRIGITTENAU

INFORMIERT

Nummer 1, April 2022



**Neues aus
unseren
Ballsportsparten**

P.b.b Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1200 Wien
Zulassungsnummer: 02Z031176M
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an:
WAT-Brigittenau, 1200 Wien, Hopsagasse 5

Liebe Mitglieder!



Kurt Emersberger
Obmann des
WAT-Brigittenau

Der Wahnsinn nimmt kein Ende. Wir alle stehen immer noch unter dem Eindruck der Pandemie. Interessant ist, dass es so viele unterschiedliche Zugänge zu dieser Situation gibt. Egal ist es aber kaum jemanden. Die einen verdrängen, die anderen verfallen in Panik, andere wiederum analysieren ständig und alle bilden sich eigene Meinungen. Das ist ja auch alles in Ordnung, jeder muss seinen Weg finden, wie mit der Situation umgegangen wird.

Was nicht passieren darf ist, dass wir den gegenseitigen Respekt zueinander verlieren. Das Überzeugen von anderen ist speziell beim Thema Corona nicht einfach und es passiert immer wieder, dass der oder die andere in eine gewisse „Kampf-Rhetorik“ verfällt und sich plötzlich Gräben auftun, die es früher nicht gegeben hat. Das brauchen wir gerade jetzt, wo wir alle gemeinsam in die nächste

Krise schlittern, überhaupt nicht.

Daher mein Apell an mich selbst und alle anderen – bleiben wir besonnen in der Diskussion und hören wir den anderen zu. E-Mails, über die man sich vielleicht wegen irgendwelcher unglücklichen Formulierungen geärgert hat, nicht sofort beantworten. Besser einmal drüber schlafen, nachdenken wie das eine oder andere gemeint sein könnte und vielleicht einfach zum Telefonhörer greifen, das Gegenüber anrufen und darüber reden.

Was das mit dem WAT-Brigittenau zu tun hat? Ich meine viel, denn in unserer „kleinen Gemeinschaft“ spiegelt sich natürlich die gesamte Stimmung der Gesellschaft wider.

Mittlerweile haben beim WAT-Brigittenau schon Sportler:innen aus der Ukraine Trainingsmöglichkeiten gesucht und selbstverständlich auch gefunden. Ich habe beim Dachverband deponiert, dass der WAT-Brigittenau für geflüchtete Sportler:innen mit seinem gesamten Programm bereit steht. Noch wissen wir nicht genau, ob es noch zusätzliche Unterstützung wie Ausrüstung usw. braucht –

sobald wir hier mehr in Erfahrung gebracht haben, kommen wir mit einem Ersuchen um Unterstützung auf euch zu.

Für das Brigittenauer Sportfestival auf der Sportanlage ASKÖ-Brigittenau in der Hopsagasse 5 am 26.5.2022 sind die Vorbereitungen bereits voll in Gange. Am Vormittag veranstalten wir nach 2 Jahren Pause wieder den „Brigittenauer Bezirkslauf“. Wir suchen dafür ganz dringend jede Menge Streckenposten. Wer Lust hat einmal Teil dieser spektakulären Veranstaltung zu sein, meldet sich bitte so bald wie möglich bei Anna Billa (anna.billa@askoe20.at) oder Claudia Gavac (info@wat20.at). Selbstverständlich nehmen wir auch telefonische Anmeldungen (01 332 51 88) gerne entgegen.

Für den frühen Nachmittag planen wir wieder ein buntes Kinder-Programm und die neu übernommene Sportplatzkantine wird dafür sorgen, dass die Kulinarik auch nicht zu kurz kommt.

Wir freuen uns schon sehr auf diesen Tag und hoffen, dass wir auch Sie am Sportplatz begrüßen dürfen.

Euer Kurt Emersberger

Sarah Vrhalič ist gestorben



Am 17. Jänner 2022 hat Sarah Vrhalič leider den Kampf gegen ihre Krankheit verloren. Es war genau diese Krankheit, die sie in unsere Mitte gebracht hat.

Die Teilnahme am Heilsport beim ASKÖ-Brigittenau hat ihr so gute gesundheitliche Erfolge gebracht, dass sie sich entschlossen hat, sich als Mitarbeiterin in das Heilsporttraining einzubringen und anderen Betroffenen zu helfen, sich durch gezielten Sport selbst zu helfen.

Unvergessen werden Sarahs Auftritte mit ihren Gruppen bei unseren Sportschauen bleiben, bei der sie mit ihrem Perfektionismus ihre „Leute“ zu Höchstleistungen angetrieben hat.

Wir werden uns an Sarah immer gerne in Dankbarkeit für ihre Mitarbeit und Freundschaft erinnern.

BrigitteWOW – Handball aus Leidenschaft

Unsere WAT 20 Handball Mannschaft zeigt in der Landesliga nicht nur unglaubliche Leistungen sondern punktet vor allem durch Zielstrebigkeit, Individualität und Erfahrung jeder Einzelnen, erworben in vorherigen Vereinen und weiterentwickelt in diesem tollen Team. Uns ist gewinnen aber nicht genug! Unser gemeinsamer Weg ganz nach dem Motto: "Teamwork makes the dream work", stellt demnach unser gemeinsames Ziel dar: wir kämpfen um den Wiederaufstieg in die zweite Liga zu schaffen und dem Potenzial jeder einzelnen Spielerin gerecht zu sein!

Unsere Spielertrainerin Vera Steinbrecher und unsere Torwart-Trainerin Elisabeth Mayer unterstützen uns dabei besonders, denn eine gute Mannschaft zeichnet sich nicht nur durch ihre Leistung und ihre Spieler aus, sondern auch durch die strategische Leitung ihrer Coaches! Sie machen uns zu einer starken Mannschaft, um den Gegnerinnen eine starke Konkurrenz zu sein. Dank den Trainerinnen gibt es Weiterentwicklung, die Techniken jeder einzelnen Spielerin werden verfeinert und gefördert. Unser Ziel haben wir stetig vor Augen: Daher liegt das Hauptaugenmerk in der jetzigen Saison auf dem Wiedereinstieg in die 2. Spielklasse Österreichs und um dieses Ziel zu erreichen gibt jede einzelne unserer Spielerinnen nicht nur 100 % sondern 110%.

Des weiteren ist die Nachwuchsförderung ein wichtiges Anliegen für unseren Verein, um jungen Menschen den Handball näher zu bringen. Wir wollen Freude an der Bewegung vermitteln, sowie den Spaß am Miteinander, den Teamgeist innerhalb einer Gruppe und die Entwicklung der einzelnen Persönlichkeit fördern. Handball ist ein toller Sport für Kinder, denn abgesehen von der Förderung körperlicher Fähigkeiten schult Handball das Selbstvertrauen und das Durchsetzungsvermögen!

Ihr Kind ist jung, sportbegeistert und spielt gerne mit anderen Kindern zusammen? Dann ist es beim Handball genau richtig!

(von Anastasia Sommer – Spielerin der Damenmannschaft).



Tennis News: Kara Fronek und Niko Simonovic sorgen derzeit mächtig für Furore.

Die 12-jährige Kara Fronek als Finalistin der Österreichischen Staatsmeisterschaften U12. Wir gratulieren!

Erst im Finale musste sie eine hart umkämpfte Dreisatz-Niederlage gegen die Topgesetzte Lea Haider-Maurer hinnehmen.

Mit diesem Supererfolg setzte sie ihren heurigen Erfolgslauf fort. Sie gab bei ihrem Sieg bei den Wiener Landesmeisterschaften U12 im Februar 2022 in drei Matches gerade 2 Games ab, als Draufgabe erreichte sie im Doppel das Finale in der höheren Altersklasse U14. Unglaublich! Den Vogel schoss sie jedoch zum Jahreswechsel 2021/22 mit dem Finaleinzug im Einzel im Tennis-Europe-Event der (höchsten) Kategorie 1 in Paris ab. Betreut von ihrem „Touring Coach“ (auch das gibt es!) Daniel Curupis standen u.a. die italienische Staatsmeisterin U12 sowie die Creme-de-la-Creme der europäischen U12-Mädchen auf der Abschlusliste. Dass wir von ihr noch einiges hören werden, bewies sie im unmittelbar darauf folgenden (das Siegershirt aus Paris war noch nicht trocken) ÖTV-(höchsten) Kat1 „Bidi Badu“-Turnier in Neudörfel durch einen souveränen Turniersieg. Sie ist - obwohl erst im Mai

des Vorjahres ins „Turniergeschehen“ eingestiegen - bereits Nummer 3 in der österreichischen U12-Rangliste. Wir sind gespannt wie das weiter geht.

Der nunmehr 15-jährige Niko Simonovic (WAT Brigittenau) wiederholte seinen vorjährigen Finaleinzug bei den Wiener Landesmeisterschaften U14, startet aber ab Februar 2022 bei der U16. Leider hat er im Finale gegen den älteren Darius Sabadi unglücklich nach einer gerissenen Saite verloren. Er versucht in der nunmehr höheren Altersklasse seinen Erfolgslauf fortzusetzen, indem er in der Südstadt mit dem „Team Bresnik“ wie wild trainiert, die Richtung stimmt also.

Fast hätte es im Jänner mit der Qualifikation für ein ÖTV-U18 Kat1 Turnier in Wien sowie den Österreichischen Staatsmeisterschaften U16 geklappt, leider hat er nach fotografisch festgehaltenem strittigem Matchball im Tiebreak des 3.Satzes verloren, aber die Richtung stimmt.

Sein neuer Trainingspartner bei uns wird der 14-jährige, soeben den Kriegswirren entkommene Sascha sein, den wir unter unsere „Fittiche“ genommen haben.

TERMINE

11.04.2022

Start in die Tennis – Sommersaison des ASKÖ Brigittenau

01.05.2022

Maikundgebung und Praterfest

26.05.2022

Brigittenauer Bezirkslauf & Sportfestival

04. - 06.06.2022

Kinder- und Jugendpfingsten Fürstenfeld

13.06.2022

Beginn Sommersportprogramm

13.06.2022

Start von Bewegt im Park Mo, Di, Mi und Do

24. - 26.06.2022

Donauinsselfest

04. - 08.07.2022

Feriencamp KIGEBE in Kooperation mit der VS Dietmayrgasse

02. - 07.08.2022

A1 CEV BeachVolley Nations Cup

Rock the Billy Workshop

Rock the Billy - Tanzen zu klassischen Rhythmen wie Boogie, Rock'n Roll oder Swing. Kein Partner/keine Partnerin, kein Tanzschulabzeichen, keine Tanzschuhe sind notwendig, um mit fröhlicher Musik ins Schwitzen zu kommen. Bekannte Lieder wie Jailhouse Rock oder Grease Lightning laden zum Mitsingen ein und beflügeln den Hüftschwung.

Da es für das wöchentlichen Angebot zu wenig Nachfrage gab, sind wir dazu übergegangen, 2stündige Workshops, die allen WAT-Brigittenau-Mitgliedern zugänglich sind, anzubieten. In diesen zwei Stunden werden alle vier Genres von Rock the Billy wie Rock'n Roll, Swing, Jazzabilly und Boogie Woogie getanzt.

Gestartet wird mit der Aktivierung des Körpers und einer kurzen Cardioeinheit. Danach folgen zu den vier Genres je ein Warm-up und das

Erlernen einer Choreographie. Dabei wird einem durch coole Musik, trotz Anstrengung ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Als Abschluss folgt das Cool-down, um die zwei Stunden sanft und ohne Muskelkater ausklingen zu lassen.

Die Rock the Billy Workshops sind für alle Altersstufen geeignet und es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Zwei weitere Workshops sind im April geplant (voraussichtlich 8.4. und 22.4.2022); die Ausschreibung und Anmeldung erfolgt über das Sekretariat des WAT-Brigittenau.

Ich freu mich auf Euren Besuch



Wir stellen vor:

Birgit Frey


Birgit Frey leitet die Volleyballsparte des WAT-Brigittenau und richtet dem Nachwuchs wie man/frau so schön sagt, „die Wadeln vire“.

Seit 1994 ist die Kriminalbeamtin und Mutter eines Sohnes wichtiges Bestandteil unseres Vereins. Als Spielerin war sie bei der Polizeivolleyballmannschaft bis zuletzt international als auch national als Spielerin aktiv. Ihre Leidenschaft ist eindeutig der Volleyballsport obwohl sie auch Cachibol/Mamanet Trainerin ist und diesen Sport beim WAT-Brigittenau vorstellen konnte.

In ihrer spärlichen Freizeit ist Birgit als Volleyballschiedsrichterin in ganz Österreich unterwegs, in diversen Hallen aber auch im Schnee. Birgit ist immer da, wenn man sie braucht, dies ist eine ihrer besonderen Eigenschaften.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein Gruppe Brigittenau

Redaktion: Kurt Emersberger **Layout:** Lena und Fritz Emersberger, Susanne Trautenberg

Alle: 1200 Wien, Hopsagasse 5, Telefon 332 51 88

P.b.b Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1200 Wien **Zulassungsnummer:** 02Z031176M